

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **50 (1932)**

Heft 82

PDF erstellt am: **05.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Bern  
Samstag, 9 April  
1932

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne  
Samedi, 9 avril  
1932

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

### Monatsbeilage

Die Volkswirtschaft

### Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

### Supplemento mensile

Rapporto economico

N° 82

#### Redaktion und Administration:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnements: *Schweiz*: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-  
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland*:  
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis  
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-  
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

#### Rédaction et administration:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: *Suisse*: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,  
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger*: Frais de port  
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du  
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:  
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 82

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordata. — Fallimenti. —  
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Canada: Projet d'augmentation des taxes de vente et d'accise. / Handelsabkommen  
zwischen Frankreich und Italien.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

##### Konkurseeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 29 et 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 Sch.K.G.). Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

#### Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (1209<sup>b</sup>)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Gyga & Co., Möbelfabrik, in Altstetten (Kollektivgesellschafter: Rudolf Gyga, Witikonstrasse 3, in Zürich 7, und Fritz Gyga, Seminarstrasse 17, in Zürich 6).

Datum der Konkurseröffnung: 30. März 1932.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 19. April 1932, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Frohsinn, Birmensdorferstrasse 129, in Zürich 3.

Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: Bis und mit 10. Mai 1932.

#### Liegenschaften:

Kat.-Nr. 1261 in Altstetten:

Werkstättegebäude, Assek.-Nr. 180, Werkstätte- und Magazinegebäude, Assek.-Nr. 179, Werkstättegebäude, Assek.-Nr. 178, Holzkohlenschopf, Assek.-Nr. 177, mit achtundfünfzig Aren 30 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Umgelände bei der alten Badenerstrasse in Altstetten.

Kat. Nr. 1250, ebenfalls in Altstetten:

Wohnhaus, Assek.-Nr. 181, Schopf- und Magazinbau, Assek.-Nr. 182, mit neunzehn Aren 85 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Umgelände daselbst.

Vergl. im übrigen Amtsblatt des Kantons Zürich vom 8. April 1932.

#### Kt. Zürich Konkursamt Küsnacht (947<sup>b</sup>)

Gemeinschuldner: Lüthy-Müller, Max, geb. 1902, von Richterswil, Schreinermeister, in Goldbach-Küsnacht.

Datum der Konkurseröffnung: 11. März 1932.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 30. März 1932, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum Oehsen, in Küsnacht.

Eingabefrist: Bis 16. April 1932.

#### Kt. Zürich Konkursamt Meilen (1040<sup>b</sup>)

Gemeinschuldnerin: Tercas A.-G., An- und Verkauf von Bauplätzen und Grundstücken, sowie Ausführung von Hoch- und Tiefbauten, mit Sitz in Meilen.

Datum der Konkurseröffnung: 7. März 1932.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 31. März 1932, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum Löwen, in Meilen.

Eingabefrist: Bis am 22. April 1932.

#### Kt. Bern Konkursamt Thun (1210)

Gemeinschuldner: Aegerter, Gottlieb, Carrossier, in Dürrenast-Thun.

Zeitpunkt der Konkurseröffnung: 4. März 1932.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Binnen 20 Tagen seit der Bekanntmachung resp. bis und mit dem 29. April 1932.

#### Kt. Luzern Konkursamt Reiden-Pfaffnau in Langnau (1211)

Gemeinschuldner: Häfliger, Anton, sen., Holzhändler, von und wohnhaft in Langnau (Luzern).

Datum der Konkurseröffnung: 23. Februar 1932 infolge Konkursbetrie-  
bung.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 16. April 1932, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus z. «Eisenbahn», in Reiden.

Eingabefrist: Bis und mit dem 10. Mai 1932.

#### Kt. Schwyz Konkursamt Höfe in Wollerau (1212)

Ueber Jost-Burri, Elisa, Frau, Hof-Pfaffikon, ist zufolge Insolvenzerklärung vom Gerichtspräsidium Höfe sub. 4. April 1932 der Konkurs eröffnet worden.

Die erste Gläubigerversammlung findet statt: Montag, den 18. April 1932, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Hinterhof», Wollerau.

Eingabefrist: Bis und mit 9. Mai 1932.

#### Kt. Aargau Konkursamt Lenzburg (1213)

Liquidat: Merz, Walter, Metzger und Viehhändler, von Beinwil a. See, in Fahrwangen wohnhaft gewesen.

Datum der Liquidationseröffnung infolge Erbseftauschlagung: 31. März 1932.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 14. April 1932, 15 Uhr, im Gerichtssaal in Lenzburg.

Eingabefrist: Bis 20. April 1932.

Diejenigen Gläubiger, die ihre Forderungsansprüche schon im öffentlichen Inventar angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entoben, nicht aber der Vorlage der Beweismittel.

#### Kt. Aargau Konkursamt Aarau (1127<sup>a</sup>)

Gemeinschuldner: Landolt, Charles, Elektriker, geb. 1884, von und in Aarau.

Datum der Konkurseröffnung: 16. März 1932.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 22. April 1932.

#### Kt. Thurgau Konkursamt Frauenfeld (1214)

Gemeinschuldner: Bürki, Friedrich, Fabrikation und Vertrieb des pat. Unique Schliessels, von Langnau (Bern), in Thundorf.

Eröffnung: 29. März 1932.

Summarisches Verfahren nach Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 22. April an das Betreibungsamt Thundorf.

#### Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (1215)

Failli: Chabloz, Emmanuel, gypsier-peintre, à Chermex s. Montreux.

Date du prononcé: 26 février 1932.

Première assemblée des créanciers: Lundi, 18 avril 1932, à 15 heures, en Maison de Ville, aux Planches-Montreux.

Délai pour les productions: 9 mai 1932.

#### Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Boudry (1219)

Faillie: Société en nom collectif Manos et Stampfli, exploitation des alliages et procédés Manos, à Auvier.

Date de l'ouverture de la faillite: 11 mars 1932.

Première assemblée des créanciers: Lundi 18 avril 1932, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville, de Boudry.

Délai pour les productions: 9 mai 1932.

**Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers (1216)**

Failli: Joly, Georges-Albert, fils de Jules-Frédéric, né le 28 décembre 1871, originaire de Noiraigue, négociant en bois, domicilié à Noiraigue, l'un des associés de la société en nom collectif Joly frères, à Noiraigue, déjà en faillite. Co-propriétaire des immeubles articles 245, 246, 247, 250, 251, 253, 254, 255, 258, 262, 263, 264, 266, 267, 288, 290, 273, 274, 275, 277, 280, 281, 282, 283, 284, 177, 497, 166, 170, 174, 175, 371, 373, 27, 325, 575, 622, 635, 160, 168, 417, 418, 690, 691, 695, 83, du cadastre de Noiraigue.

Date de l'ouverture de la faillite: 4 avril 1932.  
Première assemblée des créanciers: Jeudi 29 avril 1932, à 16 heures, à l'Hôtel de district, à Môtiers, salle du Tribunal.  
Délai pour les productions: Lundi 9 mai 1932.

**Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers (1217)**

Failli: Joly, Louis, fils de Jules-Frédéric, né le 17 août 1879, originaire de Noiraigue, voyageur en vins, domicilié à Noiraigue, l'un des associés de la société en nom collectif Joly frères, à Noiraigue, déjà en faillite. Propriétaire de l'immeuble article 617 du cadastre de Noiraigue.

Date de l'ouverture de la faillite: 4 avril 1932.  
Première assemblée des créanciers: Jeudi 29 avril 1932, à 16½ heures, à l'Hôtel de District, à Môtiers, Salle du Tribunal.  
Délai pour les productions: Lundi 9 mai 1932.

**Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers (1218)**

Failli: Joly, Emile, fils de Jules-Frédéric, né le 3 juillet 1869, originaire de Noiraigue, négociant en bois, domicilié à Noiraigue, l'un des associés de la société en nom collectif Joly frères, à Noiraigue, déjà en faillite. Propriétaire de l'article 76 du cadastre de Noiraigue et co-propriétaire des articles 245, 246, 247, 250, 251, 253, 254, 255, 258, 262, 263, 264, 266, 267, 288, 290, 273, 274, 275, 277, 280, 281, 282, 283, 284, 177, 497, 166, 170, 174, 175, 371, 373, 27, 325, 575, 622, 635, 160, 168, 417, 418, 690, 691, 695, 83 du cadastre de Noiraigue.

Date de l'ouverture de la faillite: 4 avril 1932.  
Première assemblée des créanciers: Jeudi 29 avril 1932, à 15½ heures, à l'Hôtel de District, à Môtiers, Salle du Tribunal.  
Délai pour les productions: Lundi 9 mai 1932.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1244)**

Faillie: Chikito S. A., exploitation du bar dancing Fantaisie, 1, Place du Cirque, à Genève.  
Date de l'ouverture de la faillite: 26 mars 1932.  
Première assemblée des créanciers: Lundi 18 avril 1932, à 10 heures, Salle des Assemblées de Faillites. Taconnerie 7.  
Délai pour les productions: 9 mai 1932.

**Kollokationsplan — Etat de collocation**

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Bern Konkursamt Biel (1220)**

Gemeinschuldner:  
1. Messmer, Paul Anton, gew. Inhaber eines Bonneteriegeschäftes, Sängergasse 1, in Basel, nun Winkelstrasse 19, in Biel. Anfechtungsfrist: 19. April 1932.  
2. Vedani-Peduzzi, Remigio, Früchtehändler, Dufourstrasse 33, in Biel. Anfechtungsfrist: 19. April 1932.

**Kt. Bern Konkursamt Obersimmental in Blankenburg (1221)**

Gemeinschuldner: Treuthardt-Dänzer, Jakob, Wirt zum Bergmann, Reidenbach, Boltigen. Anfechtungsfrist: Bis und mit 19. April 1932. Blankenburg, den 5. April 1932.

**Konkursamt Obersimmental:**  
Gautschi.

**Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach in Grenchen (1222)**

Im Konkurse über die Aktiengesellschaft Uhrenfabrik Burgo, in Bettlach, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Graubünden Konkursamt Oberhalbstein in Conters (1245)**

Kollokationsplan und Inventar.  
Der Kollokationsplan und das Inventar im Konkurse Balternia-Fontana, Bened., zur Calven in Saluz, liegen den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Oberhalbstein in Conters i. O., ab 12. April 1932 während 10 Tagen zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 23. April 1932 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist kann das Inventar angefochten werden.  
Die zweite Gläubigerversammlung in diesem Konkurse findet am 28. April 1932, vormittags 10 Uhr, im Hotel zur Post, in Conters i. O., statt.  
P. S. An diesem Tage wird evtl. ein Nachlassvertrag vorgelegt und nicht anwesende Gläubiger müssen sich den Beschlüssen der anwesenden Gläubiger fügen, insofern Beschlussfähigkeit vorliegt.  
Conters i. O., den 8. April 1932.

**Konkursamt Oberhalbstein:**  
C. Scarpatici, Konkursbeamter.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1223)**

Failli: Meylan, Francis, ex-administrateur-directeur du Garage de l'Est, à Lausanne.  
Délai pour intenter action: 19 avril 1932.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1246)**

Failli: Lequatre, Marcel, cycles, Bd. Helvétique, à Genève.  
L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. Est également déposé l'état des revendications et l'inventaire contenant la distraction des objets de stricte nécessité. Les recours et demandes de cession doivent être déposés dans les dix jours, dès cette publication.

**Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation**

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1247)**

Ueber die Genossenschaft «Chempha», Fabrikation von chemisch-pharmazentischen Produkten, sowie der Handel damit, mit Sitz Wilhelmstrasse 2, in Zürich 5, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 31. März 1932 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 5. April 1932 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 20. April 1932 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 600. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (1142<sup>1</sup>)**

Ueber Nünlist geb. Burr, Thoresia, Frau, in Dietikon, ist am 17. März 1932 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber am 24. März 1932 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 12. April 1932 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 600. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Schlieren, den 30. März 1932. **Konkursamt Schlieren:**  
J. Meyer, Notar.

**Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1224)**

Gemeinschuldner: Ehrbar, Konrad, von Urnäsch, Fabrikation und Export von Stickerieien, Vadianstrasse 36, St. Gallen.  
Konkursöffnung: 9./22. März 1932.

Datum der Einstellungsverfügung: 4. April 1932 mangels Massavermögen.  
Einsprachefrist: 10 Tage à dato.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

**Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1248/9)**

Die Konkursverfahren über:  
1. Firma H. Schindhelm & Co., Langstrasse 61, mit Sitz in Zürich 4;  
2. Firma Primeurs-Import A.-G., Josephstrasse 16, mit Sitz in Zürich 5,  
sind durch Verfügungen des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 11. März 1932 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1225)**

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Geschwister Krähenmann, Culmanstrasse 1, in Zürich 6.  
Datum der Schlussverfügung: 2. April 1932.

**Ct. de Berne Office des faillites de Moutier (1226)**

La liquidation de la faillite de Strohmeier, Paul, peintre, à Tavannes, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal à Moutier, rendue le 4 avril 1932.

**Kt. Schaffhausen Bezirk Schaffhausen (1250)**

Gemeinschuldner: Heinemann, A., Baugeschäft, Schaffhausen.  
Datum der Schlussverfügung: 6. April 1932.

**Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1227)**

Das Verfahren in nacherwähntem Konkurse ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 6. April 1932 geschlossen worden:  
Waldner, Wilhelm, gew. Wirt, nun Comestibles, Linsebühlstrasse Nr. 32, St. Gallen, wohnhaft Moosbrückstrasse 17, St. Gallen.

**Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite**

(B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1251)**

Der unterm 13. Februar 1932 über Stämpfli-Hunn, Paul Gottfried, Spalenring Nr. 1, Inhaber der Firma Paul Stämpfli, Uebernahme von Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jacques Schwander & Co.», Vertretungen und Propagandistische Unternehmungen, Spalenring 87, Basel, eröffnete Konkurs ist infolge Rückzuges sämtlicher Konkursgebühren durch Verfügung des Dreiergerichtes vom 6. April 1932 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Schwyz Konkursamt Höfe in Wollerau Liegenschafts-Steigerung. (1229)**

Im Konkurse Zurrer, Werner, Sägerei, Fürti-Wollerau, gelangt wegen resultatlosem Verlauf, bzw. wegen Nichthalten der Steigerungsbedingungen (III. Steigerung vom 29. Februar 1932) und daheriger Aufhebung des Zuschlages, Montag, den 9. Mai 1932, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum «Hinterhof», Wollerau, neuerdings zur Versteigerung:  
Nr. 235: Ein Wohnhaus mit Säge und Sägereieinrichtung, Abladeplatz und Umgelände.

Grenzen, Dienstbarkeiten und Lasten laut Gr.B. Inhalt und Lastenverzeichnis.  
Konkursamtliche Schätzung inkl. Maschinen und maschinelle Einrichtung und Zubehör Fr. 60,000. —

Assekuranz:	a) Wohnhaus	25,000. —
	b) Sägereiegebäude	15,000. —
	c) Maschinen und maschinelle Einrichtungen	15,000. —
	<b>Total</b>	<b>55,000. —</b>

Der Gantakt liegt 10 Tage vor der Steigerung zur Einsicht auf. Höchstangebot bei der I. Steigerung Fr. 45,000. —

Im übrigen wird auf den Gantakt und die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen verwiesen.  
Wollerau, den 6. April 1932.

Pro Konkursamt Höfe: J. Bachmann, Notar.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1252)**  
**Grundstückversteigerung. — I. Gant.**  
 Donnerstag, den 12. Mai 1932, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumlengasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, das folgende zur Konkursmasse der Firma René Lewy & Cie., in Basel, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:  
 Sektion II, Parzelle 1069, haltend 91 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus Schützengraben Nr. 68.  
 Brandschatzung: Fr. 54,000.—  
 Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 55,000.—  
 Beim Zuschlag sind Fr. 950.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.  
 Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) zur Einsicht auf.  
 Basel, den 9. April 1932. **Konkursamt Basel-Stadt.**

**Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (1230)**  
**Grundstückversteigerung.**  
 Im Konkurse über Gschwind-Tanner, Ernst, Baugeschäft, in Arlesheim, werden am Montag, den 9. Mai 1932, versteigert werden:  
 a) Nachmittags 3½ Uhr, im Restaurant zur «Post» in Arlesheim:  
 Grundbuch Arlesheim:  
 1. Parzelle 131, 16 a 40 m<sup>2</sup> Hausplatz, Hofraum und Garten mit Wohnhaus Nr. 7 und Werkstatt Nr. 9 und Oekonomiegebäude Nr. 7a; Hühnerhaus Nr. 7b mit Werkplatz und Garten am Bachweg, brandversichert Fr. 25,300 und Fr. 15,800 als Baugeschäft.  
 Mit in den Kauf gehen die Maschinen und maschinellen Einrichtungen, geschätzt zu Fr. 4040.  
 Gantschätzung Fr. 60,000.  
 2. Parzelle 1504, 5 a 33 m<sup>2</sup> Hausplatz und Garten mit Wohnhaus Nr. 18 am Hofmattweg, brandversichert Fr. 24,200.  
 Gantschätzung Fr. 25,300.  
 b) Nachmittags 5 Uhr im Restaurant Jöhr in Münchenstein.  
 Grundbuch Münchenstein:  
 Parzelle 2403, 14 a 85 m<sup>2</sup> Bauland an der Bruckfeldstrasse.  
 Gantschätzung Fr. 14,000.  
 An der ersten Steigerung erfolgten keine Angebote.  
 Die Steigerungsbedingungen liegen vom 25. April 1932 an zur Einsicht auf.  
 Die Kaufsumme ist sofort sicher zu stellen und an Verwertungskosten Fr. 500 zu deponieren nebst 1 % Handänderungsgebühr.  
**Konkursamt Arlesheim.**

**Kt. St. Gallen Konkursamt Obertoggenburg in Neu St. Johann (1253<sup>a</sup>)**  
**Steigerungsbekanntmachung.**  
**Nochmalige II. Steigerung.**  
 (Wegen Nichterfüllung der Steigerungsbedingungen.)  
 Gemeinschuldner: Bischof-Schnyder, Heinrich, Tuch- und Spezereihandlung, Erlen-Stein.  
 Ganttag: Montag, den 9. Mai 1932, nachmittags 4 Uhr.  
 Gantlokal: Kurhaus «Rotenstein», in Stein.  
 Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 18. bis und mit 27. April 1932.  
 Grundpfand:  
 Liegenschaft in Erlen, Stein, als:  
 Grundregister Nr. 486:  
 a) Wohnhaus mit Metzgerei und Spezereiladen Nr. 302, assek. Bauwert Fr. 26,400.—, Verkehrswert Fr. 23,000.—;  
 b) Gebäudegrundfläche, Hofraum und Hausplatz.  
 Schätzungssumme: Fr. 28,000.—  
 Angebot an erster Steigerung: Fr. 22,000.—  
 Im übrigen wird auf Art. 257-259 Sch. K. G. und Art. 71 ff. K. V., sowie auf Art. 130 ff. V. Z. G. verwiesen.  
**Konkursamt Obertoggenburg in Neu St. Johann.**

**Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren (I. Steigerung)**

**Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage (1<sup>re</sup> enchère)**

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.  
 Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échuë ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.  
 Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble à moins que d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

**Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 3 (1254)**  
**Gantrückruf.**  
 Die auf heute angesetzte Grundstücksteigerung betreffend die Liegenschaft Schlossgasse 26, Zürich 3, der Baugenossenschaft Schlossstrasse, findet infolge Rückzuges des Verwertungsbegehrens nicht statt.  
 Zürich 3, den 9. April 1932. **Betreibungsamt Zürich 3:**  
 O. Hess.

**Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 6 (1231)**  
**Grundpfandverwertung. — II. Steigerung.**  
 Schuldnerin: Firma Brenneisen, Dussy & Cie. vorm. Gebr. Näf in Liquid., Culmannstrasse 61, in Zürich 6.  
 Pfandigentümerin: Dieselbe.  
 Ganttag: Montag, den 23. Mai 1932, nachmittags 4 Uhr.  
 Gantlokal: Restaurant zum «Alten Löwen» (J. Gutli), Universitätsstrasse 111, in Zürich 6.  
 Auflegung der Gantbedingungen: 8. April 1932.  
 Grundpfand:

Grundprotokoll Oberstrass Bd. 21 pag. 491.  
 Grundplan Blatt 17, Kat. Nr. 3116.  
 1. Ein Wohnhaus mit Bureau und Autoremise an der Culmannstrasse 61, in Oberstrass-Zürich 6, unter Assck. Nr. 1387 für Fr. 159,000 brandversichert. Schätzung 1928.  
 2. 7 a 73,5 m<sup>2</sup> Land, nämlich:  
 182,2 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche,  
 591,3 m<sup>2</sup> Hofraum und Garten.  
 Grenzen und Dienstbarkeiten laut Grundprotokoll und Kataster.  
 Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 150,000.  
 An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.  
 Der Käufer hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlage auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 2000 bar zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungshedingungen verwiesen.  
 Zürich, den 8. Mai 1932.

**Betreibungsamt Zürich 6: E. Bühler.**

**Kt. Bern Betreibungsamt Bern-Land (1228)**  
**1. Liegenschaftssteigerung.**  
 Im Grundpfandverwertungsverfahren gegen Jäggi-Blank, Walter, Wirt, Hotel Stadthaus, Nidau, wird Mittwoch, den 1. Juni 1932, nachmittags 14½ Uhr, im Restaurant Bellevue Papiermühle, öffentlich versteigert:  
 Eine Besetzung auf dem Eyhubel, Einwohnergemeinde Bolligen, Grundbuchblatt Nr. 721, enthaltend:  
 1. Wohnhaus, unter Nr. 554 A für Fr. 18,600 brandversichert.  
 2. Hausplatz, Hofraum und Garten, 7,90 Aren.  
 Grundsteuerschätzung: Fr. 20,070.  
 Amtliche Schätzung: Fr. 20,000.  
 Eingabefrist: Bis und mit dem 30. April 1932.  
 Die Steigerungshedingungen liegen 10 Tage vor der Steigerung auf dem Betreibungsamt Bern-Land öffentlich auf.  
 Bern, den 6. April 1932.  
**Betreibungsamt Bern-Land: Schmid.**

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(B.-G. 295—297 und 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Kt. Bern Konkurskreis Trachselwald (1255)**  
 Schuldner: Ryser, Christian, Schreinermeister, in der Stegmatt, Wasen i. E., einziger Inhaber der Firma C. Ryser, Baugeschäft, Möbelschreinerei und Bettwarengeschäft, in Wasen i. E.  
 Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Gerichtspräsidenten von Trachselwald: 14. März 1932.  
 Sachwalter: M. Spring, Fürsprecher, Huttwil.  
 Eingabefrist: Bis und mit dem 2. Mai 1932, beim Sachwalter anzumelden.  
 Gläubigerversammlung: Samstag, den 14. Mai 1932, 14 Uhr, im Gasthof zum Löwen, in Wasen i. E.  
 Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter, Marktgasse, in Huttwil.

**Kt. Luzern Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt (1232)**  
 Schuldner: Wacker, Hans, mechanische Werkstätte, Gewerbegebäude, Mühlenplatz, Luzern.  
 Datum der Stundungsbewilligung: 5. April 1932.  
 Sachwalter: Alfred A. Bannwart, i. Fa. «Rivas» Revisions-, Inkasso- & Verwaltungsbüro, Burgerstrasse 22, Luzern.  
 Eingabefrist: Bis und mit 30. April 1932.  
 Gläubigerversammlung: Dienstag, den 17. Mai 1932, nachmittags 2½ Uhr, im Saale des Hotel Rütli, Rütligasse 4, Luzern.  
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 5. April 1932) innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.  
 Frist zur Einsicht der Akten: Vom 5. Mai 1932 an im Bureau des Sachwalters.

**Kt. St. Gallen Konkurskreis Sargans (1233)**  
 Schuldner: Perret, Oskar, Eisenwarenhandlung, in Mels.  
 Datum der Bewilligung: 30. März 1932. Stundungsdauer: 2 Monate.  
 Sachwalter: A. Vesti, Konkursbeamter, in Wangs.  
 Eingabefrist: Bis 29. April 1932. Anmeldung beim Sachwalter.  
 Gläubigerversammlung: Samstag, den 14. Mai 1932, nachmittags 2 Uhr, im «Löwen», in Mels.  
 Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Versammlung beim Sachwalter.

**Kt. Graubünden Konkurskreis Davos (1234)**  
 Schuldner: Beck, Franz, Schreinermeister, in Davos-Platz,  
 Datum der Stundungsbewilligung mit Beschluss des Kreisgerichtsausschusses Davos, als Nachlassbehörde: 4. April 1932.  
 Sachwalter: Hans Laely, Villa Montagna, Davos-Platz.  
 Eingabefrist: Binnen 20 Tagen à dato beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 17. Mai 1932, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

**Kt. Graubünden** *Kreisamt Davos* (1235)  
Der Kreisgerichtsausschuss Davos, als Nachlassbehörde, hat unterm 4. April 1932 dem Schuldner Bock, Franz, Schreinermeister, Davos-Platz eine Nachlassstundung von 2 Monaten bewilligt, zwecks Abschluss eines Nachlassvertrages mit seinen Gläubigern. Zum Sachwalter ist Hans Laely, Geschäftsbureau, Davos-Platz, ernannt worden.  
Davos, den 4. April 1932. *Kreisamt Davos:* S. Prader.

**Kt. Graubünden** *Konkurskreis Untertasna* (1236)  
Schuldner: Taverna, Joh. M., mechanische Bau- und Möbelschreinerei, Sent.  
Datum der Stundungsbewilligung mit Beschluss des Kreisgerichtsausschusses Untertasna Schuls: 2. April 1932.  
Sachwalter: J. Werro-Pitschen, Betreibungsbeamter, Sent.  
Eingabefrist: Bis zum 29. April 1932.  
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderung innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.  
Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 19. Mai 1932, nachmittags 13.30 Uhr, im Restaurant «Schigliana», in Sent.  
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 9. Mai 1932 im Bureau des Sachwalters in Sent.

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire**  
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

**Kt. Bern** *Konkurskreis Bern-Stadt* (1256)  
**Verlängerung der Nachlassstundung und Verschiebung der Gläubigerversammlung.**  
Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern ist die dem Lips, Theo R., in Bern, bewilligte Nachlassstundung um 2 Monate, d. h. bis zum 25. Juni 1932, verlängert worden.  
Die auf den 11. April 1932 angesetzte Gläubigerversammlung wird verschoben und findet statt: Montag, den 23. Mai 1932, vormittags 11 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Spitalgasse Nr. 18 III, in Bern.  
Die Akten können während 10 Tagen vor der Versammlung beim unterzeichneten Sachwalter eingesehen werden.  
Bern, den 7. April 1932. *Der Sachwalter:* S. Persitz, Fürsprecher, Spitalgasse 18.

**Kt. St. Gallen** *Konkursamt Werdenberg in Buchs* (1257)  
Das Bezirksgericht Werdenberg hat mit Entscheid vom 18. März 1932 die der Schapper-Heeb, Katharina, Handlung, in Buchs, bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis 23. Mai 1932 verlängert.  
Buchs, den 7. April 1932. *Der Sachwalter:* Dr. H. Beusch, Konkursbeamter.

**Kt. Aargau** *Konkurskreis Aarau* (1237)  
Das Bezirksgericht Aarau hat die Nachlassstundung der Firma Zimmerli & Co. A.-G., Möbelfabrik, in Aarau, um einen Monat, d. h. bis 3. Mai verlängert.  
*Der Sachwalter:* W. Frey, Notar, Aarau.

**Verhandlung über den Nachlassvertrag**  
(B.-G. 304 und 317.)

**Délibération sur l'homologation de concordat**  
(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Deliberazione sull'omologazione del concordato**  
(L. E. 304 e 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (1258)  
Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, welchen Berg, Sylvain, Schuhhändler, Göthestrasse 16, Zürich 1, Geschäftslokal: Seefeldstrasse 62, in Zürich 8, seinen Gläubigern vorschlägt, ist Tagfahrt angesetzt worden auf Mittwoch, den 27. April 1932, vormittags 10 Uhr.  
Die Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger vor das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse 90, Sitzungszimmer 140. Diese können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.  
Zürich, den 6. April 1932. *Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, III. Abteilung:* Der Gerichtsschreiber: Wolfer.

**Kt. Luzern** *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (1239)  
Schuldner: Spieler, Josef, unbeschränkt haftender Teilhaber der Kommanditgesellschaft J. Spieler & Cie., Bankgeschäft, Luzern.  
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Montag, den 25. April 1932, nachmittags 3½ Uhr, im Amtsgerichtsgebäude, Grabenstrasse Nr. 2, Luzern.  
Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.  
Luzern, den 6. April 1932.

*Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt, als erstinstanzliche Nachlassbehörde:* J. Kurzmeyer.

**Kt. Luzern** *Amtsgericht Willisau* (1238)  
Schuldnerin: Orgelbau A. G. Willisau, in Willisau-Laand.  
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Samstag, den 23. April 1932, nachmittags 4 Uhr, im Gasthaus zum «Kreuz», in Willisau.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Ettiswil, den 6. April 1932.

*Der Amtsgerichtspräsident von Willisau, als erstinstanzliche Nachlassbehörde:* Felber.

**Kt. Aargau** *Bezirksgericht Aarau* (1259<sup>a</sup>)  
**Nachlassvertragsverhandlung.**

Die Verhandlung über den von Bertinasso, Humbert, Bauunternehmer, in Aarau, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag ist auf Mittwoch, den 20. April 1932, 15 Uhr, im Bezirksgerichts-saal in Aarau angesetzt, mit der Anzeige an die Gläubiger, dass sie ihre allfälligen Einwendungen gegen den Nachlassvertrag an der Verhandlung anbringen können.

**Ct. del Ticino** *Pretura di Bellinzona* (1260)  
È fissata l'udienza del 14 aprile 1932, ore 10 antim., per la discussione sulla omologazione del concordato proposto da Traversi, Alessandro, in Bellinzona. I creditori vi potranno far valere eventuali opposizioni.  
Bellinzona, il 7 aprile 1932. *La Pretura di Bellinzona:* F. Biaggi, seg. ass.

**Ct. de Vaud** *Arrondissement de Montreux* (1240)  
Dans son audience du mardi, 19 avril 1932, à 9 heures du jour, à Vevey, Rue du Simplon 38, 1<sup>er</sup> étage, le président du Tribunal de Vevey statuera sur l'homologation du concordat proposé par Kremos, Hélène, Melle, bijouterie, à Montreux, à ses créanciers chirographaires.  
Les opposants peuvent se présenter à cette audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.  
Montreux, le 5 avril 1932. *Le commissaire au sursis:* J. Marguet, préposé.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**  
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (1261)  
Das Bezirksgericht Zürich III. Abteilung hat durch Beschluss vom 24. Februar 1932 den von Klopfer, Emil, Phono- und Radio-Salon Capitol, Weinbergstrasse 15, Zürich I, nummehr-Kinkelstrasse 36, Zürich 6, seinen Gläubigern proponierten Nachlassvertrag auf der Basis von 30 %, zahlbar  
15 % sofort nach der Publikation der Bestätigung des Nachlassvertrages durch die Nachlassbehörde, und  
15 % zwei Monate später,  
bestätigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger für verbindlich erklärt.  
Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.  
Zürich, den 6. April 1932. *Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, III. Abteilung:* Der Gerichtsschreiber: Wolfer.

**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (1262)  
Das Bezirksgericht Zürich III. Abteilung hat durch Beschluss vom 26. Februar 1932 den von Zollikofer, Victor, Stockerstrasse 21, Zürich 2, seinen Gläubigern proponierten Nachlassvertrag auf der Basis von 25 %, zahlbar sofort nach der gerichtlichen Bestätigung des Nachlassvertrages, bestätigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger für verbindlich erklärt.  
Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.  
Zürich, den 6. April 1932. *Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, III. Abteilung:* Der Gerichtsschreiber: Wolfer.

**Kt. Graubünden** *Konkursamt Lungnez in Lumbrin* (1241)  
Nachlassschuldner: Schnyder, Philipp, Hotel Adula, Vals.  
Datum der Bestätigung: 26. März 1932.  
Der Entscheid ist rechtskräftig. *Kreisgerichtsausschuss Lungnez.*

**Kt. Graubünden** *Kreisamt Lungnez in Villa* (1263)  
Der Kreisgerichtsausschuss Lungnez, als Nachlassbehörde, hat den vom Gemeinschuldner Schnyder, Philipp, Hotel Adula, in Vals, nachgesuchten Nachlassvertrag in seiner Sitzung vom 26. März 1932 genehmigt und den Sachwalter, Präsident S. Capaul, Advokat, in Lumbrin, mit der Auszahlung beauftragt. Der Nachlassvertrag ist indessen in Rechtskraft erwachsen.  
Villa, den 7. April 1932. *Für die Nachlassbehörde Lungnez:* J. Cavegn, Vizepräsident.

## Verschiedenes — Divers

**Kt. Bern** *Richteramt II von Bern* (1243)  
**Nachlassstundungsgesuch.**  
Roth, Johann Maximilian, Ingenieur, Marienstrasse 32, in Bern, hat beim Richteramt II Bern ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht. Termin zur Einvernahme des Gesuchstellers und Behandlung des Stundungsgesuches ist angesetzt auf Freitag, den 15. April 1932, nachmittags 3.45 Uhr, vor Richteramt II Bern, wozu der Gesuchsteller persönlich zu erscheinen hat.  
Die Gläubiger des Joh. Max. Roth können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung nur schriftlich bis zum 14. April 1932 beim Richteramt II Bern eingeben.  
Bern, den 6. April 1932. *Richteramt II Bern,* Der Gerichtspräsident II: Rollier.

**Kt. Bern** *Richteramt II Biel* (1242)  
**Ablauf der Nachlassstundung.**  
Die der Kommanditgesellschaft A. Strohl & Cie., Chromwerk, Champagnéweg 6, Biel, am 12. Januar 1932 gewährte Nachlassstundung ist ohne Zustandekommen eines Nachlassvertrages abgelaufen.  
Biel, den 6. April 1932. *Richteramt II Biel,* Der Gerichtspräsident II als erstinstanzlicher Nachlassrichter: Ludwig.

**Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio****I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

**Berichtigung.** Die in Nr. 69 des S. H. A. B. vom 23. März 1932, Seite 709, publizierte Rifa A.-G. hat ihren Sitz in Rüschlikon (nicht wie irrthümlich publiziert in Zürich).

**Beteiligungen.** — 1932. 30. März. Unter der Firma **Claritas A.-G. (Claritas Ltd.)** hat sich, mit Sitz in Winterthur, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 24. März 1932. Der Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an kaufmännischen und industriellen Unternehmungen aller Art in der Schweiz oder im Ausland. Zur Förderung des Hauptzweckes kann die Gesellschaft Darlehen aufnehmen oder gewähren. Ferner kann sie Wertschriften erwerben oder veräußern, jedoch unter Ausschluss des gewerbmässigen Handels mit Wertschriften. An- und Verkauf von Wertschriften in spekulativer Absicht sind ebenfalls ausgeschlossen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 660,000, eingeteilt in 660 Aktien Serie A zu Fr. 500, 66 Vorzugsaktien Serie B zu Fr. 5000. Die Aktien lauten auf den Inhaber. An Stelle der einzelnen Inhaberaktien können Aktienzertifikate über eine beliebige Anzahl Aktien ausgestellt werden. Die Vorzugsaktien geniessen die in den Statuten näher umschriebenen Vorrechte bezüglich der Gewinnberechtigung. Sämtliche gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat, bestehend aus 1—3 Mitgliedern, bestimmt diejenigen Personen, die einzeln oder kollektiv für die Firma zeichnen. Er besteht zurzeit einzig aus Moritz Wassali, von Chur, Privatier, in Winterthur, des Verwaltungsratsmitglied führt Einzelunterschrift. Als Direktor der Gesellschaft mit Einzelzeichnungsberechtigung wurde ernannt Edgar Adolf Welti, von Dägerlen, wohnhaft in Bern. Geschäftslokal: Tösstalstrasse 62.

**Geflügelzucht.** — 4. April. Inhaber der Firma **Markus Hoesli**, in Rüti, ist Markus Hoesli, von Haslen (Glarus), in Rüti. Die Firma erteilt Einzelprokura an Jakob Hoesli, von Haslen (Glarus), in Rüti (Zürich). Geflügelzucht und Mästerei. z. Sonnenhof.

**Bäckerei.** — 4. April. Inhaber der Firma **Albert Stutz**, in Oerlikon, ist Albert Josef Stutz, von Müllheim (Thurgau), in Oerlikon. Bäckerei und Konditorei. Schwamendingerstrasse 54.

**Reinigungsmittel.** — 4. April. Inhaberin der Firma **Adèle Spichtin**, in Zürich 6, ist Adèle Spichtin gesch. Schumacher, von Basel, in Zürich 6. Handel in Reinigungsmitteln. Waidstrasse 27.

**Eisengiesserei, Maschinenfabrik.** — 4. April. Die Firma **W. Koch & Co.**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 100 vom 13. Mai 1930, Seite 1017), Eisengiesserei, Motoren- und Maschinenbau usw., unbeschränkt haftender Gesellschafter: Wilhelm Koch, Kommanditär: Wwe. Maria Koch geb. Jagenberg und Dr. Hellmuth Koch, ist infolge Todes des Gesellschafters Wilhelm Koch und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «M. Koch & Co.», in Zürich 3, über.

**Wwe. Maria Koch geb. Jagenberg, und Dr. Hellmuth Koch**, beide von Zürich, in Zürich 2, haben unter der Firma **M. Koch & Co.**, in Zürich 3, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1932 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Wwe. Maria Koch geb. Jagenberg und Kommanditär ist Dr. Hellmuth Koch, mit dem Betrage von Fr. 100,000. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «W. Koch & Co.», in Zürich 3. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Jacques Lenhardt, von Thayngen; August Baumgartner, von Weiach, und an Georg Cavin, von Vuillers (Waadt), alle in Zürich. Die Prokuristen zeichnen je zu zweien kollektiv. Eisengiesserei und Maschinenfabrik. Uetlibergstrasse 125.

**Vertrieb eines chemischen Produktes usw.** — 4. April. Die Firma **Ernst Bänninger jun.**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 195 vom 24. August 1931, Seite 1842), Vertrieb des Reinigungsmittels «Foxin», Handel in Bonneterie- und Merceriewaren, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Bänninger & Hauser», in Zürich 6, erloschen.

**Ernst Bänninger, von Zürich, und Heinrich Hauser-Meyer, von Beringen (Schaffhausen)**, beide in Zürich 6, haben unter der Firma **Bänninger & Hauser**, in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1932 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Ernst Bänninger, jun.», in Zürich 6. Fabrikation von «Isolit» (chemisches Produkt zur Isolierung respektive Anstrich für fertig bandagierte Isolierungen). Breitensteinstrasse 52.

**Kunstmarmor.** — 4. April. «Semag» Aktiengesellschaft, in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1932, Seite 35). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 22. März 1932 wurden die §§ 12, 13 und 18 der Gesellschaftsstatuten revidiert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern; er vertritt die Gesellschaft nach aussen und bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen sowie die Art und Form der Zeichnung. Dr. Otto Meyer und Arnold Schwarzenbach sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; deren Unterschriften sind erloschen. Erlöschen ist ferner die Unterschrift des bisherigen Verwaltungsratspräsidenten Eduard Föllmi sowie die Prokura von Kurt O. Meyer. Der Verwaltungsrat besteht nun aus: Ernst Huber, Fabrikant, von Winterthur, in Wädenswil, Präsident (neu); Eduard Föllmi, Kaufmann, von Feusisberg (Schwyz), in Richterswil, und Ernst Wieland, Kaufmann, von Thalwil, in Zürich (neu). Ernst Wieland ist zugleich als Direktor (Geschäftsleiter) ernannt. Der Präsident und der Direktor (Geschäftsleiter) führen rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Aktiengesellschaft.

**Elektrische Isolationsmaterialien.** — 4. April. **Emerit A.-G.**, in Birmensdorf (S. H. A. B. Nr. 156 vom 9. Juli 1931, Seite 1506). In ihrer Generalversammlung vom 26. Februar 1932 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 350,000 auf Fr. 350 beschlossen durch Abschreibung der 350 Aktien von nom. Fr. 1000 auf Fr. 1. Ferner wurde die Erhöhung des Aktienkapitals auf Fr. 200,350 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe und Vollenzahlung von 200 auf den Namen lautenden Prioritätsaktien zu Fr. 1000. Endlich wurden die Gesellschaftsstatuten revidiert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 200,350, eingeteilt in 350 Stammaktien zu Fr. 1 und 200 Prioritätsaktien zu Fr. 1000. Alle Aktien lauten auf den Namen. Die Vorrechte der Prioritätsaktien vor den Stamm-

aktien beziehen sich auf Beteiligung am Reingewinn, sie sind in § 23 der Statuten näher umschrieben. Der Verwaltungsrat bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest.

4. April. **Gummiboden- & Bodenbelag A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 115 vom 21. Mai 1931, Seite 1098). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. März 1932 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 90,000 auf Fr. 60,000 beschlossen und durchgeführt durch Zusammenlegung der bisherigen 75 zu 72 % einbezahlten Bar-Aktien zu nom. Fr. 1000 in 54 voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000; und ferner der bisherigen 15 zu 44 % liberierten Apportaktien zu nom. Fr. 1000 in 6 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Das Aktienkapital beträgt also Fr. 60,000 und zerfällt in 60 voll liberierte auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Endlich wurde eine Teilrevision der Gesellschaftsstatuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende weitere Aenderungen erfahren: Die Gesellschaft bezweckt den Handel, die Fabrikation und die Uebernahme von Vertretungen in Gummiböden, Boden- und Wandbelägen, sowie die Beteiligung an industriellen oder kaufmännischen Unternehmungen auf diesem Gebiet. Der Verwaltungsrat besteht aus 2—5 Mitgliedern; er vertritt die Gesellschaft nach aussen. Der Präsident führt Einzelunterschrift, die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Der Verwaltungsrat kann Drittpersonen Einzel- oder Kollektivprokura erteilen. Walter Nacf-Terlinden ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Erlöschen ist ferner die Einzelprokura von René Sönderegger. Präsident des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Fritz von Schulthess, Kaufmann, von Zürich, auf Schloss St. Andreas in Cham (dessen bisherige Kollektivunterschrift ist damit umgewandelt in eine Einzelunterschrift). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates verbleibt Dr. Niklaus Rappold, Rechtsanwalt, von Rheinau, in Zürich. Kollektivprokura ist erteilt an Max Barthell, von Basel, in Zürich.

**Architekturbureau.** — 4. April. Firma **Ulrich & Nussbaumer**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 86 vom 12. April 1927, Seite 672). Der Gesellschaft Fritz Ulrich hat mit seiner Ehefrau Frieda Charlotte geb. Enggist durch Vertrag vom 16. März 1932 Gütertrennung vereinbart.

**Rohseide, Textilwaren.** — 4. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Fritz Knüßli & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 74 vom 29. März 1927, Seite 573), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 2, Gotthardstrasse 61, und verzeigt als nunmehrige Geschäftsart: Handel und Kommission in Rohseide und andern Textilwaren. Als weitere Kommanditärin ist in die Firma eingetretene Frau Wwe. Wilhelmine Knüßli geb. Wehrli, von und in Zürich, mit dem Betrage von Fr. 1000.

**Hilfsmittel für alkoholfreie Obstverwertung.** — 4. April. **Algu A.-G. Wädenswil**, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 140 vom 19. Juni 1929, Seite 1279), Verkauf von Hilfsmitteln zur Ausübung der alkoholfreien Obstverwertung nach dem Algu-Glasverfahren. Die Unterschrift von Robert Matzinger ist erloschen. Dagegen wurde als Geschäftsführer neu ernannt Werner Leuthold, Gärtner, von und in Wädenswil. Derselbe führt Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Zugerstrasse 63.

4. April. **Waschanstalt Zürich A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 64 vom 19. März 1931, Seite 594). Johann Keller-Bächtold ist aus dem Verwaltungsrate ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Theophil von Salis, in Zürich, führt nun in der Eigenschaft als Präsidentstellvertreter ebenfalls Kollektivunterschrift. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Emil Hüppi-Diener, Kaufmann, von Zürich, in Kilchberg b. Zürich. Der Genannte führt die Firmaunterschrift nicht.

**Haare, Toiletteartikel.** — 4. April. Die Firma **L. Feldsteln**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 64 vom 18. März 1926, Seite 490), hat das Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 7, Hegibachstrasse 2, und verzeigt als nunmehrige Geschäftsart: Haare und Toilette-Artikel en gros. Der Inhaber wohnt in Zürich 7.

4. April. **Pressunion Frauenrecht**, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1929, Seite 2027). Gertrud Düby geb. Lörtscher ist aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. An deren Stelle wurde neu als Präsidentin in den Vorstand gewählt Rosa Gilomen geb. Hulliger, Hausfrau, von Lengnau (Bern), in Bern-Bümpliz. Die Präsidentin zeichnet je mit der Sekretärin oder Kassierin kollektiv.

4. April. **Baumwollspinnerei St. Ingbert A.-G. Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 106 vom 7. Mai 1927, Seite 837). Max Schulcr ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist das bisherige Mitglied Josef Manzinali; der Genannte führt weiterhin Einzelunterschrift.

4. April. **Eidgenössische Bank (Actiengesellschaft)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 66 vom 19. März 1932, Seite 673). Die Prokura von Hans Zeier ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Fritz Schwenker, von Wislikofen (Aargau), in Zürich.

**Seidenstoff-Fabrikation.** — 4. April. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Bosshard-Bühler & Co.**, in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 288 vom 10. Dezember 1931, Seite 2641), Seidenstoff-Fabrikation, ist die Prokura von Arthur Ferdinand Haas erloschen.

**Ingenieurbureau.** — 4. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Terner & Chopard**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 278 vom 26. November 1927, Seite 2087), Ingenieurbureau, erteilt Einzelprokura an Max Meyer, Dipl.-Ingenieur, von Hundwil (Appenzell A.-Rh.), in Höngg.

**Baumwollspinnerei usw.** — 4. April. Die Firma **Trümpler & Söhne**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 244 vom 17. Oktober 1928, Seite 1931), Baumwollspinnerei und Weberei; hat ihr Domizil und Geschäftslokal nach Uster (Ober-Uster) verlegt, woselbst der Gesellschafter Eduard Trümpler nunmehr auch wohnt.

**Chemisch-technische Bauartikel.** — 4. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Kaspar Winkler & Co.**, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 228 vom 30. September 1929, Seite 1961), Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Bauartikel, erteilt Kollektivprokura an Franz Geymayr, dipl. Ingenieur, von Bern, in Weiningen.

**Elektrische Unternehmungen.** — 4. April. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Kaegi & Egli**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 135 vom 15. Juni 1931, Seite 1302), elektrische Unternehmungen aller Art, sind die Prokuren an Xaver Fallner und Fritz Sigrist erloschen.

Schuhhandlung. — 4. April. Die Firma **Christian Engelhardt**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 126 vom 31. Mai 1924, Seite 918), Schuhhandlung und Reparaturen, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Züriehbergstrasse 25, in Zürich 7.

Flaschenhandel. — 4. April. Die Firma **W. Förstler**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 77 vom 3. April 1926, Seite 603), Flaschenhandel, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Bäckerstrasse 24, in Zürich 4.

4. April. Die Firma **Unger «Volkstümlich-wissenschaftl. Werke»**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 189 vom 17. August 1931, Seite 1789), volkstümlich-wissenschaftliche Werke, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Lebensmittel usw. — 4. April. Die Firma **Hans Sturzenegger**, in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1930, Seite 1466), Vertretung von Lebens- und Genussmitteln, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Patentgummiwaren. — 4. April. Die Firma **G. H. Wunderli's Wwe.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 257 vom 1. November 1928, Seite 2082), Handel in Patentgummiwaren, ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Lack- und Firnisfabrikation usw. — 5. April. Die Firma **E. Hauser-Hottinger**, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 10 vom 11. Januar 1921, Seite 73), Lack- und Firnisfabrikation usw., ist infolge Association erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «E. & E. Hauser, vorm. E. Hauser-Hottinger», in Wädenswil, über.

Emil Hauser-Schwarzenbach und Ernst Hauser-Schwarzenbach, beide von und in Wädenswil, haben unter der Firma **E. & E. Hauser, vorm. E. Hauser-Hottinger**, in Wädenswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1932 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «E. Hauser-Hottinger», in Wädenswil. Lack- und Firnisfabrikation; Handel in Mineralölprodukten. Buckstrasse.

Bureaubedarf. — 5. April. Inhaber der Firma **Alfred Gattiker-Heeb**, in Zürich 6, ist **Alfred Gattiker-Heeb**, von Richterswil, in Zürich 6. Artikel für Bureaubedarf, Generalvertretung der Firma Helve A.-G. in Bern. Hadlaubstrasse 41.

Chemisch-kosmetische Produkte. — 5. April. Die Firma **Arnold Weyermann, jun. «Dermatone»**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 87 vom 17. April 1931, Seite 825), Vertretungen und Handel in chemisch-kosmetischen Produkten usw., verzieht als Domizil, Geschäftslokal und Wohnort des Inhabers: Siriusstrasse 4, Zürich 7.

Baumwoll- und Leinenwaren. — 5. April. Die Firma **Samuel Behrenstamm**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1932, Seite 485), Baumwoll- und Leinenwaren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. April. **Zürcherische kantonale Schweinezucht-Genossenschaft**, in Meilen (S. H. A. B. Nr. 33 vom 7. Februar 1920, Seite 226). Der Präsident **Heinrich Wintseh** wohnt nunmehr in Wädenswil und der Vizepräsident und Kassier **Rudolf Fierz** in Dübendorf. Der Sitz der Genossenschaft befindet sich am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, zurzeit in Wädenswil.

Bonbons-, Waffeln- und Choccoladenfabrik. — 5. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Vogel**, in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 121 vom 26. Mai 1930, Seite 1117), Bonbons-, Waffeln- und Choccoladenfabrikation, erteilt Einzelprokura an **Friedrich Jörg**, von Affoltern i. E. (Bern), in Kempten.

5. April. **Pensions- und Hinterbliebenen-Kasse der Arbeiter der A.-G. der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie. in Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 112 vom 18. Mai 1931, Seite 1071). **Willy Bühler** ist aus der Verwaltungskommission ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Kupferschmiede. — 5. April. Die Firma **Wilhelm Bollschweiler**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1924, Seite 305), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Oerlikon, Bachtelstrasse 17, woselbst der Inhaber auch wohnt und verzieht als nunmehrige Geschäftsnatur: Kupferschmiede.

5. April. In der Firma **Escher Wyss Maschinenfabriken Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1932, Seite 730), sind die Unterschriften von **Willy Bühler** und **Benjamin Graemiger** erloschen.

Hotel. — 5. April. Die Firma **Frau Wwe. Marie Wetli-Nater**, in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1927, Seite 1982), Betrieb des Hotel Schweizerhof, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Mercurie, Manufakturwaren. — 5. April. Die Firma **Frau H. Jacob-Wehrli**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 114 vom 16. Mai 1918, Seite 789), Mercurie und Manufakturwaren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Fahrradbestandteile usw. — 5. April. Inhaber der Firma **Wilhelm Plüss**, in Zürich 6, ist **Wilhelm Plüss**, von Vordemwald (Aargau), in Zürich 6. Generalvertretung der **Wippermann jr. A.-G. Fahrrad-, Motorrad-, Automobilbestandteile**. Spezialität: **Wippermann Präzisions-Rollen-Zahn-Transmissions-Block- und Gall'sche Ketten** für die Maschinenindustrie. Scherrstrasse 7.

Porzellan, Kunstleder, Textilwaren. — 5. April. Inhaber der Firma **Albert von Schipper**, in Zürich 1, ist **Albert Gustav von Schipper**, von Zürich, in Zürich 7. Vertretungen in Porzellan, Kunstleder und Textilwaren. Bahnhofstrasse 66.

Waren aller Art. — 5. April. Inhaber der Firma **Emil Schmid**, in Winterthur 1, ist **Emil Schmid**, von und in Winterthur 1. Vertretungen in Waren aller Art. Neustadtgasse 3.

5. April. **Kaufhaus-Genossenschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 222 vom 8. September 1921, Seite 1766). Die Unterschrift von **August Bühler** ist erloschen; der Genannte verbleibt jedoch weiterhin im Verwaltungsrat. **Karl Güntert**, Direktor und Mitglied des Verwaltungsrates, führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nunmehr Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an **Karl Güntert**, **Kaufmann**, und an **Josef Lüdin**, **Buchhalter**, beide von und in Zürich.

Immobilien-gesellschaft. — 5. April. Die Firma «**Binz**» Aktiengesellschaft (**Société anonyme «Binz»**) hat sich, mit Sitz in Zürich, und auf unbeschränkte Dauer am 21. März 1932 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften im In- und Ausland, sowie die Durchführung aller hierzu erforderlichen finanziellen Transaktionen. Die Gesellschaft kann weitere Finanzierungsgeschäfte tätigen und sich an andern Unternehmen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Es können auch Zertifikate über je fünf oder zehn Aktien ausgegeben werden. Die Gesellschaft erwirbt von **W. Stäubli**, in Zürich, laut Vertrag vom 4. Dezember 1931, eine Wohnhaus an der Grubenstrasse 1 sowie ein Wohnhaus mit Umgeände an der Uetliberg- und Gruben-

strasse 3 in Zürich 3 zum Gesamtpreise von Fr. 440,000 gegen Barzahlung von Fr. 140,000 und Uebernahme einer Hypothek im Betrage von Fr. 300,000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus einem Aktionär bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Als Verwaltungsrat ist gewählt **Dr. Georg Guggenheim**, Rechtsanwalt, von und in Zürich, Geschäftslokal: **Beatengasse 15, Zürich 1**.

5. April. Die nachstehenden beiden Firmen werden wegen Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. Malergeschäft usw. — **Alfred Oswald**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 104 vom 4. Mai 1928, Seite 881), Maler- und Lackiergeschäft.

2. Bau und Vertrieb von Apparaten. — **Thermopyle A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 110 vom 14. Mai 1929, Seite 982), Bau und Vertrieb von Apparaten usw.

#### Zug — Zoug — Zugo

1932. 1. April. Inhaber der Firma **Hans Öttnar, Grabsteingeschäft**, in Zug, ist **Hans Öttnar**, von Marktleuthen (Bayern), wohnhaft in Zug. Grabsteingeschäft. Poststrasse 20.

5. April. Die seit 3. November 1931 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma **Arbitrium Handels-Aktiengesellschaft (Arbitrium Société anonyme de commerce)**, bisher mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 292 vom 15. Dezember 1931, Seite 2677), hat den Sitz nach Zug verlegt und die Statuten durch Beschluss der Generalversammlung vom 1. März 1932 dementsprechend abgeändert. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 31. Oktober 1931. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Zweck der Gesellschaft ist die Vornahme von Handels- und Finanzgeschäften. Das Grundkapital beträgt Fr. 100,000 und ist in 100 Namenaktien von je Fr. 1000 eingeteilt, welche voll einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat, dessen Mitgliederzahl von der Generalversammlung bestimmt wird, vertritt die Gesellschaft nach aussen. Besteht der Verwaltungsrat nur aus einem Mitgliede, so führt dieses Einzelunterschrift. Bei einem Bestande von mindestens 3 Mitgliedern bestimmt die Generalversammlung diejenigen Verwaltungsratsmitglieder, die zur Firmazeichnung befugt sind, sowie die Form der Zeichnung. Im übrigen bestimmt der Verwaltungsrat die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Form und Art der Zeichnung fest. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus folgenden 3 Mitgliedern: **Gustav Wirth**, Jurist, von Alpthal (Schwyz), in Zürich, Präsident; **Richard Kronstein**, Kaufmann, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien, und **Fridolin Kamm**, Kaufmann, von Kerzen (Glarus), in Netstal. Die drei Verwaltungsratsmitglieder zeichnen je zu zweien kollektiv. Domizil: **Alpenstrasse 9**.

Vermögensverwaltung, Treuhandgeschäft usw. — 5. April. Unter der Firma **Keller-Huguenin & Co.**, in Zug, haben **Dr. Eugen Keller-Huguenin**, Rechtsanwalt, von Neukirch a. d. Thur, in Zug, als unbeschränkt haftender Gesellschafter und die **Genossenschaft «Mandataria»**, in Zug, als Kommanditärin mit einer Kommandite von Fr. 10,000 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 15. März 1932 begonnen hat. Vermögensverwaltung, Treuhandgeschäfte und kommerzielle Organisationen. Bahnhofstrasse 23.

5. April. Die seit 24. Oktober 1928 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma **Verwaltungs- und Revisions A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 253 vom 27. Oktober 1928, Seite 2056), hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. März 1932 den Sitz nach Zug verlegt und die Statuten dementsprechend abgeändert. Die ursprünglichen Statuten der Gesellschaft sind am 15. Oktober 1928 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Ihr Zweck ist: 1. allgemeine Treuhändertätigkeit, bestehend in Anlage und Verwaltung von Vermögen Dritter in eigenem Namen; 2. Revision von Büchern und Bilanzen anderer Unternehmungen; 3. Vermittlung von Liegenschaften und Kapitalien jeder Art; 4. Ausführung aller mit dem Liegenschaftshandel und Liegenschaftsverwaltung zusammenhängenden Geschäfte. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100,000 und ist in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000 eingeteilt. Die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen. Dessen Präsident führt Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann weitere seiner Mitglieder wie auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt in diesem Falle Art und Form der Zeichnung fest. Das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates **Albert Germann**, Bücherrevisor, in Zürich, ist ausgeschieden und damit seine Unterschrift erloschen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist nunmehr **Dr. Max Brumann**, Rechtsanwalt, von Jona (St. Gallen), in Zürich; er führt Einzelunterschrift. Das Domizil der Gesellschaft ist bei **Dr. Josef Steiner**, Gerichtsssekretär, **Villa Loretto**, Zug.

5. April. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter der Firma **Zugerisches Shilwerk**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 34 vom 10. Februar 1928), sind der Präsident **Dr. Clemens Iten**, in Zug, und **Carl Stocklin-Grob**, in Zug, ausgeschieden. Die Unterschrift des Präsidenten ist damit erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr nur aus zwei Mitgliedern. Neu in denselben und als Präsident wurde **Dr. Werner E. Iten**, Rechtsanwalt, von Unterägeri, in Zug, gewählt, der für die Genossenschaft einzeln zeichnet.

6. April. **Berichtigung**. Die Firma der am 5. September 1930 (S. H. A. B. Nr. 210 vom 9. September 1930, Seite 1858), im Handelsregister eingetragenen Genossenschaft **Vincula**, in Zug, lautet richtigerweise **Genossenschaft «Vincula»**. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert.

Erstellen von Hochbauten. — 6. April. Die Kollektivgesellschaft **Hochstrasser & Fridlin**, Erstellen, Verwaltung und Verwertung von Hochbauten, in Zug (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1926, Seite 2249), hat sich infolge Todes des **Josef Carl Fridlin**, in Zug, aufgelöst; die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Obstkellerei, Weinhandlung usw. — 6. April. Die Kollektivgesellschaft **A. Weiss, Söhne**, in Zug, Obstkellerei, Weinhandlung und Kirschedstillation (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1929, Seite 387), hat sich infolge Verkaufes des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Firma «**Albert Weiss, Obstkellerei**», in Zug, aufgelöst und ist erloschen.

Inhaber der Firma **Albert Weiss, Obstkellerei**, in Zug, ist **Albert Weiss-Kaiser**, von und in Zug. Obstkellerei, Weinhandlung, Kirschedstillation. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**A. Weiss, Söhne**». **Chamerstrasse 2, «Im Erlenbach»**.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Canada — Projet d'augmentation des taxes de vente et d'accise

D'après un télégramme du Consul général de Suisse à Montréal, le discours du budget ne prévoit aucun changement des droits de douane. En revanche, la taxe de vente (sales tax) serait augmentée de 4 à 6 % et la taxe d'accise à l'importation (excise tax) de 1 à 3 %.

82. 9. 4. 32.

Handelsabkommen zwischen Frankreich und Italien

Am 4. April ist ein am 4. März 1932 abgeschlossener Handels-Modus vivendi zwischen Frankreich und Italien in Kraft getreten. Dieses neue Abkommen tritt an Stelle der bisherigen Handelsabkommen und Zusatzabkommen vom 21. November 1898, 30. Mai 1917, 13. November 1922, 29. Mai 1928, 7. März 1928, 10. Februar 1931, 16. März 1931 und 16. November 1931. Weiterhin in Kraft bleiben dagegen folgende Abkommen:

1. Uebereinkunft über Seide und Seidenwaren vom 26. Januar 1927, mit Zusatznoten;
2. Abkommen vom 3./4. Oktober 1929, ergänzt durch Vereinbarung vom 26. Dezember 1931, über die konsularische Visierung der Ursprungszeugnisse und Handelsfakturen;
3. Erklärung vom 16. März 1931 über das Regime der Heilmittel-Spezialitäten;
4. Notenaustausch vom 1. Juli 1931 über die Formalitäten für die gegenseitige Einfuhr von Austern;
5. Abkommen vom 3. November 1931 über Altheisen.

Der neue Modus vivendi stipuliert die Meistbegünstigung und enthält ausserdem eine Reihe allgemein üblicher handelsvertraglicher Vereinbarungen über die Behandlung der Waren. Bemerkenswert ist, dass sich die beiden Vertragsparteien gegenseitig, unter Vorbehalt von Gegenmassnahmen, das Recht einräumen, unter den jetzigen anormalen Wirtschaftsverhältnissen die Einfuhr zu kontingentieren.

Von der Meistbegünstigung wurden gegenseitig Weine, Wermutweine, Branntweine, Liköre, Automobile, Automobilteile und einige weitere, die Schweiz nicht interessierende Waren ausgenommen.

Gemäss dem Unterzeichnungsprotokoll bleiben einstweilen die handelsvertraglichen Bindungen und Zollermässigungen der dahingefallenen Abkommen abgesehen von folgenden Ausnahmen noch aufrecht:

- a) italienischer Zolltarif: Weine, Branntweine, Liköre (aus Tarif-Nrn. 108, 110 und 111) und gereinigte Pflanzenfette zu Nahrungszwecken (Tarif-Nr. 137 b 1);
- b) französischer Tarif: Griess und Suppeneinlagen, Weine, Likörweine und Wermut.

Immerhin handelt es sich hier nicht mehr um feste Bindungen für die Dauer des Abkommens; im Gegenteil sind Aenderungen nun unter Vorbehalt von Verhandlungen oder Gegenmassnahmen jederzeit möglich.

Ueber die Behandlung der Weine, Liköre, Automobile, Automobilteile, sowie über einige andere Fragen des gegenseitigen Warenverkehrs sind baldige Unterhandlungen in Aussicht genommen.

82. 9. 4. 32.

Annoncen-Regie:  
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:  
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

PROSPEKT

Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke  
vormals Georg Fischer in Schaffhausen

5% Anleihen von Fr. 2,000,000 nom. vom 30. März 1932

Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer in Schaffhausen hat am 30. März 1932 beschlossen, zur Konversion bzw. Rückzahlung des am 30. Juni 1932 fällig werdenden

5 1/2 % Anleihe der Maschinenfabrik Rauschenbach A.-G., Schaffhausen, von Fr. 2,350,000 nominal von 1922

ein neues

5% Anleihen von Fr. 2,000,000 nominal

aufzunehmen, für welches folgende Bedingungen gelten:

1. Das Anleihen ist eingeteilt in 2000 unter sich gleichberechtigte, auf den Inhaber lautende Obligationen von Fr. 1000 nom. Nrn. 2501—4500.
2. Die Verzinsung erfolgt zu 5 % per Jahr durch Einlösung der den Obligationen beigegebenen Semestercoupons per 1. Mai und 1. November; der erste Coupon verfällt am 1. November 1932.
3. Das Anleihen wird am 1. Mai 1944 ohne besondere Kündigung zur Rückzahlung fällig. Der Gesellschaft steht indessen das Recht zu, das Anleihen mit sechsmonatiger Voranzeige je auf einen Coupontermin, frühestens jedoch am 1. November 1940 auf den 1. Mai 1941 zur vorzeitigen Rückzahlung zu kündigen.
4. Eine besondere Grundpfandsicherheit zugunsten des neuen Anleihe wird nicht bestellt. Die Gesellschaft verpflichtet sich indessen, keine andern Anleihen mit Spezialgarantie aufzunehmen, ohne das gegenwärtige Anleihen an einer solchen Pfandsicherheit im gleichen Range teilnehmen zu lassen.
5. Die fälligen Coupons und rückzahlbaren Obligationen des Anleihe sind, die ersteren unter Abzug der eidgenössischen Couponsteuer, spesenfrei zahlbar bei den sämtlichen Niederlassungen  
der Schweizerischen Kreditanstalt,  
des Schweizerischen Bankvereins,  
der Schweizerischen Bankgesellschaft, sowie bei  
den Herren A. Sarasin & Co. in Basel.
6. Alle Mitteilungen der Gesellschaft an die Besitzer der Anleihenstiel erfolgen rechtsgültig durch einmalige Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt, in der Neuen Zürcher Zeitung, in den Basler Nachrichten, im Schaffhauser Tagblatt und im Schaffhauser Intelligenzblatt.
7. Die Kotierung des Anleihe an den Börsen von Zürich und Basel wird beantragt werden.

Die unterzeichneten Banken haben dieses neue

5% Anleihen der Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke  
vormals Georg Fischer in Schaffhausen  
von Fr. 2,000,000 nominal

fest übernommen und bieten dessen Titel

bis Dienstag, den 19. April 1932 einschliesslich

zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung an:

A. Konversion

1. Den Besitzern der am 30. Juni 1932 zur Rückzahlung fällig werdenden Obligationen des 5 1/2 % Anleihe von Fr. 2,350,000 von 1922 der Maschinenfabrik Rauschenbach A.-G. in Schaffhausen wird Gelegenheit geboten, ihre Titel gegen solche des neuen Anleihe zu konvertieren.
2. Die Konversion erfolgt zu 99 % inklusive Titelstempel, Wert 1. Mai 1932.
3. Die Inhaber der alten Obligationen, die von diesem Konversionsangebot Gebrauch zu machen wünschen, werden eingeladen, ihre Titel innert der obgenannten Frist, versehen mit Coupon per 30. Juni 1932 und in Begleit eines besonderen Anmeldescheines bei einer der Niederlassungen der unterzeichneten Banken einzureichen; sie erhalten von der Anmeldestelle einen Lieferschein, gegen dessen Rückgabe sie später auf besondere Anzeige hin die definitiven Titel des neuen Anleihe in Empfang nehmen können.
4. Anlässlich der Einreichung der zu konvertierenden Titel wird den Inhabern alter Obligationen in bar ausbezahlt:  
als Konversionsbounty von 1 % . . . . . Fr. 10.—  
ferner 5 1/2 % Zins für die Zeit vom 31. Dezember 1931 bis 1. Mai 1932 (121 Tage) auf den alten Obligationen . . . . . Fr. 18.48  
plus 1/2 % Zinsdifferenz für die Zeit vom 1. Mai bis 30. Juni 1932 (59 Tage) . . . . . „ —.82  
Fr. 19.30  
. / 2 % Couponsteuer . . . . . „ —.40 „ 18.90  
Somit per Fr. 1000 Kapital total . . . . . Fr. 28.90
5. Für den Fall, dass die Anmeldungen in der Konversion den Betrag der zur Verfügung stehenden Titel übersteigen sollten, behalten sich die Zeichnungsstellen vor, die eingegangenen Konversionsanmeldungen entsprechend zu reduzieren.

B. Barsubskription

1. Auf demjenigen Teil des neuen Anleihe, der nach Bedienung der Konversionsbegehren verfügbar bleiben sollte, wird gleichzeitig eine Zeichnung gegen bar eröffnet.
2. Der Subskriptionspreis beträgt 99 % inklusive eidgenössischer Titelstempel, unter Verrechnung der Stückzinsen per 1. Mai 1932.
3. Für den Fall, dass die Barzeichnungen den Betrag der zur Verfügung stehenden Titel übersteigen sollten, behalten sich die Zeichnungsstellen vor, die eingegangenen Zeichnungen nach ihrem freien Ermessen zu reduzieren.
4. Die Liberierung der zugeteilten Titel hat bis spätestens am 31. Mai 1932 zu erfolgen. Anlässlich der Liberierung erhalten die Zeichner einen Lieferschein, gegen dessen Rückgabe später auf besondere Anzeige hin die definitiven Titel des neuen Anleihe in Empfang genommen werden können.

Zürich und Basel, den 7. April 1932.

Schweizerische Kreditanstalt,  
Schweizerische Bankgesellschaft.

Schweizerischer Bankverein,  
A. Sarasin & Co.

